

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 16.05.2011

Präsentation „Maßnahmen Landstraße“

Anrainer: lt. Anwesenheitsliste

AK Teilnehmer: Hr. Lederer, Hr. Hatzl, Hr. Huber, Fr. Huber-Hengl, Fr. Seisl, Hr. Mattausch, Hr. Roupec, Fr. Sablik, Fr. Mayerhofer

entschuldigt: Hr. Seisl, Hr. Zehetmayer

Dauer: 18:00 – 20:30

Inhalt

Zu Beginn der Präsentation wurde darauf hinzuweisen, dass im Zuge der Projektbearbeitung viele Ideen und Vorschläge bearbeitet wurden. Nach Rücksprache mit Fachleuten und Sachverständigen (SV) waren jedoch die meisten Maßnahmen nicht umsetzbar (z.B. Widerspruch zu Gesetzesvorgaben oder fehlende Rechtssicherheit).

Die grundlegenden Ziele in der Landstraße sind festgelegt:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer
- Reduzierung Fahrgeschwindigkeit
- Musterprojekt für die Ausgestaltung des Mein...dein...unser Spillern – Rundweg

Vom Arbeitskreis ausgearbeitete Maßnahmen sind eine „low-cost“ Variante, die nach Rücksprache mit SV und Gemeindevertretung zielführend und umsetzbar wären. Anhand einer **Power-Point-Präsentation** wurde der Teilbereich Landstraße den anwesenden Anrainern vorgestellt:

1. Maßnahmen bei der **Straßenenge** wurden bereits im Bauausschuss vorgestellt (30er, beidseitige Fahrbahnmarkierung, bessere Beleuchtung, Haifischzähne, Verkehrsschilder)
2. Verbesserung der **Beleuchtung** (bei der Fahrbahnenge und bei Einmündung Carl-Lutz-Gasse, Kellergasse, Weinberggasse)
3. Kennzeichnung der **Kernfahrbahn** mit einer Breite von 4,50m (beidseitig strichlierte weiße Markierung bzw. einseitig Sperrlinie z.B. bei Engstelle)
4. verbleibende Restfläche ist als **befestigter Seitenstreifen** zu bezeichnen
5. **Parkplatzflächen** mit mind. 1,80m festlegen (je nach Straßenbreite bis zu 3,00m breit!)
6. **Sperrflächen** bei Kreuzungen markieren anstatt Grüninseln und Gehsteigvorziehungen errichten (Vorteil: kostengünstig)... eventuell mit bepflanzten Brunnenringen ergänzen
7. **Gehsteigweiterführung** markieren, dort wo noch kein Gehsteig ausgeführt ist
8. eventuell **Parkverbot** verordnen
9. eventuell **Vorrangwechsel** im Kreuzungsbereich Landstraße / Carl Lutz Gasse
10. **Radrouten** könnten festgelegt werden – z.B. „Hintausroute“, „Parkroute“ od. „Landroute“
11. **Piktogramme** könnten aufgemalt werden – ist mit BH und SV abzuklären

Landstraße: Diskussion und Anregungen

1. **Gehsteigausbau** an der Südseite der Landstraße (zwischen Carl Lutz G. und Weinbergg.) – wird in Evidenz genommen
2. **Einfahrt in Grundstücke** abklären (kurzzeitige Behinderung der Kernfahrbahn)–SV abklären
3. **Stop-Tafel im Kreuzungsbereich** Landstraße / Carl Lutz G. (Vorrangwechsel) – wird geprüft
4. **keine Parkplatzflächen** im Bereich Betrieb Harmer ausweisen (bei Straßenenge) ... es sollen keine Stellplätze geschaffen werden
5. **30er Beschränkung** bei der Straßenenge bis zu den Kellern ausdehnen (Richtung Osten)

Carl Lutz Gasse: Diskussion und Anregungen

1. Zusätzlicher Verkehr in der Landstraße wird befürchtet – Grundsätzlich entsteht **kein „zusätzlicher“ Verkehr** – das bestehende Verkehrsaufkommen sollte erhoben werden. Der vorhandene Verkehr verlagert sich, da Zufahrt zur Carl Lutz Gasse nur mehr von B3 zulässig und Abfahrt Carl Lutz Gasse nur mehr über Landstraße möglich ist.

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

Fortsetzung

2. Fahrroute von Carl Lutz Gasse nach Stockerau ist künftig nur noch über Landstraße möglich – **Anwohner sind die Abfahrt über B3** gewohnt. AK-Teilnehmer ersuchen um Bereitschaft für ein Umdenken, damit langfristig der Mein...dein...UNSER SPILLERN Rundweg umgesetzt werden kann.
3. Nach ersten Messungen kann ein Radfahrstreifen gegen die Einbahn in der Carl Lutz Gasse umgesetzt werden. Im **Bereich der B3 Haltelinie mit Stoptafel**.
4. **Einfahren von B3 in die Carl Lutz Gasse bleibt unverändert** – einfahrende Fahrzeuglenker müssen auf Radfahrer Rücksicht nehmen (derzeit ist auf entgegenkommende Fahrzeuge zu achten).
5. **Parkverbot für 1-2 Parkplätze** am Beginn der Carl Lutz Gasse – wegen der Feuerwehr erforderlich!

Sonstiges: Diskussion und Anregungen

1. **Intervallschaltung bei der Ampel** ändern – damit Autos länger und öfter stehen bleiben müssen und mehr Zeit für die Fußgänger bleibt
2. **Aktion „zu Fuß gehen“** für Volksschule und Kindergarten (Info an Gemeinde)
3. **Aktion „Verkehrssicherheit“** in der Volksschule starten (es wird vorgeschlagen, dass sich vielleicht Eltern für eine freiwillige Verkehrsinformation melden – möglicherweise mit Unterstützung der Polizei)

Begutachtungsjahr

Die Anwesenden einigen sich, dass die geplanten Maßnahmen vorerst umgesetzt werden. Nach ca. 1 Jahr sollte wieder ein Treffen erfolgen, um **Erfahrungen und Rückmeldungen** zu bewerten. Der Zeitpunkt ist vom Zeitrahmen der Umsetzung abhängig. Die neue Straßenmarkierung in der Landstraße sollten gemeinsam mit der neuen Markierung B3 erfolgen. Ein genauer Termin ist noch nicht bekannt.

Wichtig:

Es ist darauf zu achten, dass ALLE Anrainer rechtzeitig informiert werden!

Informationsveranstaltungen „Landstraße“

19. Mai 2010 Lokalaugenschein Landstraße mit Anrainern

16. Mai 2011 Präsentation geplante Maßnahmen Landstraße

nächsten Termine

So. 29. Mai 2011 RADOPENING , Info-Schirm und Präsentation der Planungsideen „Landstraße“

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und lieben Grüßen
Anita Mayerhofer

